

Spannende Wettflüge mit Papierfliegern

WETTBEWERB Die von den Rötzer Kulturfreunden organisierte vierte Papierflug-Meisterschaft im Fürstenkasten fand rege Resonanz.

VON ANNEMARIE MÜLLER

RÖTZ. Große Freude hatten Mädchen und Buben bei der vierten Stadtmeisterschaft im Papierfliegen, die von den Kulturfreunden im Fürstenkasten ausgerichtet wurde.

Die Vorsitzende Brigitte Gißibl und ihr Stellvertreter Tino Gmach mit weiteren Mitgliedern standen den jungen „Flugzeugingenieuren“ hilfreich zur Seite, mussten diese doch vor dem Start ihre Papierflieger erst richtig falten. Für die Teilnehmer lagen auch mehrere Bücher auf, in denen Faltpläne verschiedenster Schwierigkeitsgraden zu finden waren.

Sieben verschiedene Modelle

Für den Wettbewerb mussten mindestens sieben verschiedene Flieger „gebaut“ werden. Genau mussten die Papierbögen geschnitten und gefaltet werden, damit der Flieger schön durch die Luft schwebt und nicht gleich nach dem Start abstürzt. Rektor a. D. Helmut Hausner, der mit seiner Enkelin mitmachte, fand die Veranstaltung sehr gut, weil die Kinder konzentriert und genau arbeiten müssen und dabei noch Spaß haben.

War ein Flieger fertig, wurde sofort seine Flugtauglichkeit getestet. Als Startrampe diente die Galerie im Fürstenkasten.

Der Saalboden als Landebahn

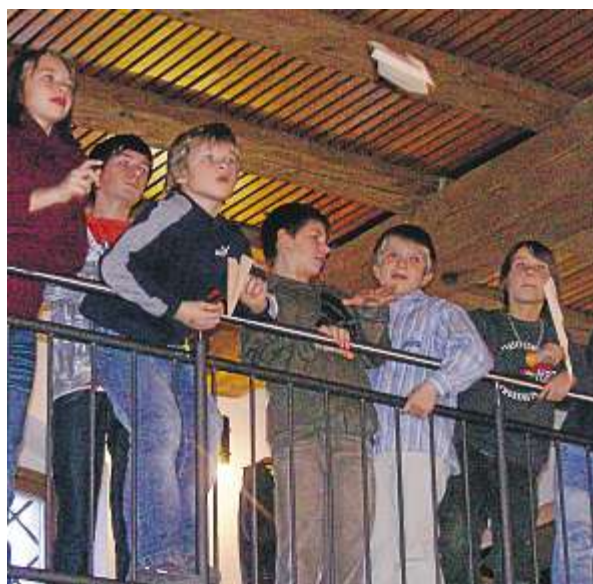
Nach dem „Bau“ der Flieger, für die die Zeit vorgegeben war, ging es zum Wettbewerb auf die Galerie, während Tino Gmach mit Stoppuhr und Meterstab auf der Landebahn, dem Parkett im Fürstenkasten, die Flüge beobachtete und bewertete. In zwei Altersklassen ging es dann an den Start, wobei drei Disziplinen Weitflug, Zielflug und Zeitflug absolviert werden mussten.

Die drei Ersten jeder Altersklasse und Disziplin erhielten Urkunden, und auf alle warteten Sachpreise, die von der Raiffeisenbank und der Sparkasse für den Wettbewerb gestiftet worden waren.



Stolz präsentieren die kleinen „Piloten“ ihre Urkunden und gewonnenen Preise.

Fotos: Müller



Die Galerie diente als Startrampe für die Flieger.



Mit Akribie wurden die Flugmodelle gefaltet.

DIE ERFOLGREICHSTEN PAPIERFLIEGER-PILOTEN

➤ Weitflug

Unter zehn Jahre: Karolin Hausner, Jimmy Aschenbrenner, Lisa Heimerl
Über zehn Jahre: Michael Gißibl, Matthias Scherr, Patricia Dietl

➤ Flugdauer

Unter zehn Jahre: Karolin Hausner, Lisa Heimerl, Raphael Dietl
Über zehn Jahre: Tobias Maier, Andreas Braun, Christian Kagermeier

➤ Zielflug

Unter zehn Jahre: Karolin Hausner, Julian Artmann, Jimmy Aschenbrenner
Über zehn Jahre: Patricia Dietl, Andreas Braun und Matthias Scherr